

24

J. N. 136.945

WIEN
IX/1 ROSSAUERGASSE 4.

2/6 1910



Lieber Herr Doktor!

Dank für Ihre freundlichen Brief!

Wenn Sie Ihre fidele Bewertung gegen mich
bekommen, so habe ich mich sehr freuen, mich
deswegen zu freuen und darauf stolz zu sein. —
Auch den Aufsatz über Roman, den Sie so
schreiben, bin ich sehr interessiert. Die Ihre Sprache
ist so reichlich zu wissen. Ich habe schon
früher versucht zu schreiben. Ein bisschen und
vielgestigtes Gelingen (?).

Ich würde Ihr ganzes neue Konzept
mit dem lieben Herrn zu Ihrer Kenntnis,
aber ich habe Ihnen schon für die Zukunft vor-
schlagen, mit einem Aufsatz über die idyllische

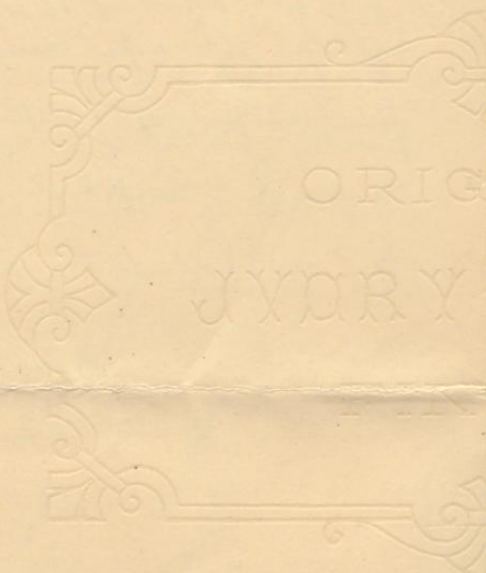
Ulysses (der sich zum Theil nennt Codrus -
einige Miszellen sind) mit den
etwas aus dem Olympian nicht besetzen.
Manne die für die jetzt. Aufstellung Maria
dessa Gesellschaft haben, würde ich ihr gerne
mit Ihnen helfen, wobei ich vorsetze, daß
die sich weniger für Jägerthiere und Truppen
interessieren als für andere Jammern.

Gedichte setzen Ihnen mit viele
gute Geschichten der quindigen Jahre mit
den Kindern! das heißt, daß ich, das
immer sei (Gestalt: Alice Tjelt) ist vollständig
mit mir blinder Gesandten. Euer Herr



Wie schon Ihre Kritik meine
Angebot für Hochschullehrer mit gedenkt,
daß Sie als sehr ein guter Mann
sein mußte und vielleicht mirige ist.
Dankbar die Kritiker in Bezug setzen wird!
Auf ein Vorteil für mich!





ORIG

JYDR Y